

NEWSLETTER

Ausgabe 01 | August 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

der erste Wirtschaft integriert Newsletter erscheint in einer schwierigen Zeit. Zukünftig werden wir in unseren vierteljährlich erscheinenden Newslettern über Neuigkeiten aus dem Projekt und dem Projektumfeld berichten.

In der aktuellen August-Ausgabe finden Sie Informationen zu unserem Umgang mit der Corona-Pandemie, die neuen Starttermine für die Berufsorientierung, einen Überblick zum Bundesprogramm "Ausbildungsplätze sichern" und zur Landesförderung sowie unseren neusten Videoclip zum Thema "Erfolgreich in die Abschlussprüfung mit Wirtschaft integriert". Darüber hinaus finden Sie in jeder Newsletterausgabe eine Erfolgsgeschichte der Projektteilnehmenden. In der August-Ausgabe lernen Sie Abdi kennen, welcher als Klassenbesten in der praktischen Prüfung seine Ausbildung als Fertigungsmechaniker absolviert hat.

Viel Spaß beim Lesen und mit unserem Video Clip!
Ihr *Wirtschaft integriert*-Team.

Digitales Lernen und Arbeiten

Betreuung und Unterricht in Zeiten von Covid 19

Aufgrund der Schließung von Bildungsstätten mussten die Mitarbeitenden von Wirtschaft integriert innerhalb kürzester Zeit auf alternative meist digitale Formen der Projektdurchführung umstellen.

Mit Hilfe von Lernmanagementsystemen, Lernplattformen, und Telefon- und Videokonferenzen oder durch den Postversand von Lernpaketen, wurde die Betreuung weitergeführt. Es wurde weiter zusammen gearbeitet. Von zu Hause und digital. Herausforderungen gab es bei der Umsetzung viele. Oft fehlte den Teilnehmenden zunächst die technische Ausstattung wie Laptops oder funktionierendes Internet. Doch ge-

meinsam fanden sich immer Lösungen.

In den Zeiten, in denen auch die Wirtschaft integriert Teilnehmenden eher isoliert leben mussten, war der Kontakt zu den Wirtschaft integriert Lehrkräften und Sozialpädagogen/-innen und zur [digitalen] Lerngruppe ein wichtiger Anker.

Die gute Umsetzung der Landesinitiative in Zeiten der Krise ist der hohen Motivation und dem Zusammenhalt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Teilnehmenden zu verdanken. Digitale Lernformate werden auch zukünftig ergänzend zu den Präsenzangeboten eine wichtige Rolle behalten.



Corona-Unterstützung für Betriebe

Finanzielle Hilfen für Betriebe

Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“

Um die Folgen der Covid-19-Pandemie auf den Ausbildungsmarkt abzufedern, hat die Bundesregierung Hilfen in Millionenhöhe beschlossen. Betriebe, die trotz Corona-Krise weiter ausbilden, sollen dafür finanzielle Unterstützung erhalten.

Kleine und mittlere Unternehmen [KMU], die durch die Pandemie besonders belastet sind, können Ausbildungsprämien erhalten, wenn sie ihr Ausbildungsangebot aufrechterhalten [2.000 Euro] oder sogar ausweiten [3.000 Euro]. Gefördert wird auch die Vermeidung von Kurzarbeit für Auszubildende in diesen Unternehmen. KMU, die Auszubildende aus Insolvenzbetrieben übernehmen, erhalten dafür eine Übernahmeprämie [3.000 Euro]. Außerdem ist eine Förderung der Weiterführung von Ausbildungen als Verbundausbildung geplant.

Die Antragstellung ist voraussichtlich ab Anfang August über die Arbeitsagentur möglich.

Erfahren Sie [hier](#) mehr zum Bundesprogramm "Ausbildungsplätze sichern".

Hessische Landesförderung

Die Hessische Landesregierung hat coronabedingt ebenfalls ihre Ausbildungsförderung ausgeweitet. Die Antragsfrist für das Hauptschüler/innenprogramm wurde bis zum 31.10.2020 verlängert. Gefördert wird 50% der Ausbildungsvergütung im ersten Ausbildungsjahr und 25% im zweiten Ausbildungsjahr. Es gibt keine Beschränkung hinsichtlich der Betriebsgröße. Im Programm Ausbildungsplatzförderung können wie bisher Betriebe [jeder Größe] gefördert werden, die Auszubildende aus Insolvenzbetrieben übernehmen oder Auszubildende mit Sprachförderbedarf ausbilden. Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung gibt es für 6 Monate.

Erfahren Sie [hier](#) mehr zur Ausbildungsförderung in Hessen.

Erfolgreich in die Abschlussprüfung

Der Weg zum Ausbildungserfolg mit *Wirtschaft integriert*

Auch auf die anstehenden Abschlussprüfungen hatte die Corona Pandemie ihre Auswirkungen. Denn die schriftlichen Abschlussprüfungen der Industrie- und Handelskammern [IHK], der Handwerkskammern [HWK] und weiterer zuständigen Stellen wurden aufgrund der Corona-Krise bundesweit verschoben. Doch erfreulicherweise konnten mittlerweile die ersten Teilnehmenden der ABplus ihre Prüfungen nachholen.

Insgesamt sind mit Wirtschaft integriert mittlerweile 210 junge Menschen zur Prüfung angetreten. 162 davon haben ihre Abschlussprüfung erfolgreich bestanden. Das ist ein tolles Ergebnis, wenn man bedenkt, dass die jungen Menschen erst seit kurzer Zeit in Deutschland leben.

Der Weg zum Ausbildungserfolg ist jedoch kein einfacher. Vor allem die schriftliche Abschlussprüfung ist eine große Herausforderung für die jungen Menschen. Gemeinsam unterstützt unser Mitarbeiterteam die Auszubildenden daher bestmöglich bei der Prüfungsvorbereitung. Im Fachunterricht z.B. werden mit den Teilnehmenden alle prüfungsrelevanten Inhalte durchgegangen und Prüfungen simuliert. Dadurch sind die Teilnehmenden besser auf die Aufgabenstellungen vorbereitet und lernen mit der verfügbaren Zeit und auch mit Prüfungsstress umzugehen.

Um zu zeigen wie im Rahmen des Projekts die Teilnehmenden auf die Abschlussprüfung vorbereitet und unterstützt werden, wurde ein Video Clip zum Thema "Erfolgreich in die Abschlussprüfung" erstellt.

Sehen Sie hier selbst, welche Herausforderungen Mitarbeitende und Teilnehmende gemeinsam meistern:



Erfolgsgeschichten

Erfahren Sie mehr über Abdis Weg von der Einstiegsqualifizierung bis zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss

2019 gelang Abdi der erfolgreiche Ausbildungsabschluss mit Wirtschaft integriert. Als Klassenbesten in der praktischen Prüfung, konnte er seine Ausbildung zum Fertigungsmechaniker abschließen und wurde von Daimler direkt in ein unbefristetes Ausbildungsverhältnis übernommen. Abdi ist ein positives Beispiel gelungener Integration. Der Weg ist nicht einfach. Viel Ausdauer und Ehrgeiz haben ihm jedoch dazu verholfen, seine ersten Ziele und Träume von einem Leben in Deutschland zu erfüllen.

Erfahren Sie [hier](#) mehr zu seiner Geschichte.



Starttermine Berufsorientierung

Wiederaufnahme von Präsenzangeboten!

Unsere Maßnahmen starten wieder und wir haben mit unseren Kooperationspartnern alternative Durchführungskonzepte erarbeitet. Den bestmöglichen Schutz unserer Teilnehmenden und Mitarbeitenden stellen wir dabei durch umfangreiche Hygiene- und Schutzmaßnahmen sicher. Aktuelle Informationen zu unseren Startterminen in der Berufsorientierung finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Sie haben Fragen oder andere Anliegen?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Nachricht.

Hotline: [06421 3044728](tel:064213044728) oder per Mail an wi@bwhw.de

Impressum: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. | Emil-von-Behring-Straße 4 | 60439 Frankfurt am Main
E-Mail: qm@bwhw.de

Geschäftsführung: Joachim Disser, Kai Weber | Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. | Emil-von-Behring-Straße 4 | 60439 Frankfurt am Main | E-Mail: qm@bwhw.de

Redaktion: Jessica Nixon | E-Mail: wi@bwhw.de

Image Film Copyright © BWHW

Bilder Copyright © Jessica Nixon